

Presseinformation

Nr. 60/2015 – 2. Dezember 2015

Aktionswoche Menschen mit Behinderung

Es ist normal, verschieden zu sein

Menschen mit Behinderung gehören in die Mitte der Gesellschaft – dies ist der zentrale Leitgedanke von Inklusion.



Den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember 2015 nutzt die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt mit einer Aktionswoche, um auf die Situation der rund 1.740 Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen, die derzeit in der Region auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle sind.

Für Sybilla Zimmer, Leiterin des Teams für berufliche Rehabilitation und Integration von Menschen mit Behinderung - kurz: Reha-Team - der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, steht fest: „Es ist die Verschiedenheit von Menschen, die zu großem gesellschaftlichem Reichtum führt. Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben ist von großer Bedeutung, denn sie sind ein Fachkräftepotential und leisten auch auf dem Arbeitsmarkt einen wertvollen, gesellschaftlichen Beitrag“.

Inklusion ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Alle arbeitsmarktpolitischen Partner müssen ihren Beitrag leisten, damit Menschen mit einem Handicap, insbesondere in beruflicher Hinsicht, ein selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben führen können.

Viele Unternehmen in der Region übernehmen bereits soziale Verantwortung, indem sie Menschen mit einer Behinderung beschäftigen. Sie erkennen dabei den Nutzen, den ihr Betrieb dadurch hat. Häufig sind Behinderte gut ausgebildet, besonders hoch motiviert und für bestehende Teams eine Bereicherung. Von Januar bis Oktober 2015 konnten im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt mit Hilfe des Reha-Teams und weiteren Partnern am Arbeitsmarkt über 600 schwerbehinderte Arbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden.

Die Experten der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt sind Ansprechpartner sowohl für schwerbehinderte Personen als auch für Arbeitgeber. Was sie - neben der persönlichen Beratung - an finanzieller oder technischer Unterstützung bieten können, hängt immer davon ab, was die behinderte Arbeitskraft benötigt bzw. welche Ausstattung beim Betrieb erforderlich ist. Jeder Fall ist anders und muss deshalb individuell beurteilt werden.

Weitere Informationen und Antworten auf Fragen rund um das Thema Fördermöglichkeiten und Integration von Menschen mit Handicap erhalten Personalverantwortliche von ihrem persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeberservice. Er wird bei Bedarf den Kontakt zwischen Sybilla Zimmer, der erfahrenen Reha-Spezialistin und ihrem Team, sowie zu Horst Schlachter, dem Technischen Berater, herstellen.

Unternehmen aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, die noch keinen festen Ansprechpartner haben, erreichen den Arbeitgeberservice unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20

Was Arbeitssuchende mit einer Behinderung wissen sollten:

Das Team für berufliche Rehabilitation und Integration von Menschen mit Behinderung unterstützt bei allen Fragen zum Thema Integration in Arbeit und Ausbildung.

Die Beraterinnen und Berater vor Ort informieren über Chancen, beantworten Fragen zur Einstellung, geben Tipps zum Bewerbungsverfahren und suchen im Pool freier Arbeitsplätze nach passenden Stellen. Sie analysieren im gemeinsamen Gespräch, wie trotz bestehender Defizite die am Markt geforderte Leistung erbracht werden kann. Sie klären, ob und welche Förderung notwendig ist, klären Förderhöhe und -dauer und koordinieren die Absprachen mit potenziellen Arbeitgebern.

Zudem berät der Technische Berater der Arbeitsagentur über individuelle Arbeitsplatzlösungen, denn oftmals ist eine behindertengerechte Ausgestaltung von Ausbildungs- oder Arbeitsplätzen erforderlich, um die dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen.

Zusätzliche Informationen gibt es unter

<https://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/BuergerinnenUndBuerger/MenschenmitBehinderung/index.htm>